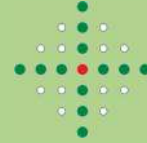


Gemeindebrief



der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
St. Wenceslai Wurzen
und Kühren-Burkartshain

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

September / Oktober / November 2024



**Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich,
und seine Güte,
währet ewiglich,**

1. Chronik 16,31

In dieser Ausgabe

- Erntedankfeste in unseren Kirchen - Erntegaben willkommen
- Arche Noah - Abschied und Neuanfang
- Gedenkveranstaltungen im November - Stolpersteinputzen und Friedensgebet
- Vielfältige Veranstaltungen - Einladung in das Gemeindezentrum Kühren

Aus dem Inhalt:

Kirchenmusik, Proben und Konzerte,	S. 7-8
Gedenkveranstaltungen	S. 10
Kinder und Jugend	S. 11
Gesprächskreise, Gruppen,	
Begegnungen, Veranstaltungen,	S. 13-15
Frauenfrühstück, Gottesdienste	S. 16-20
Konfi-Termine, Erntedankfest -	
Annahmezeiten	S. 21
Pfadfinder, Bruterfolge in den Kirchen	S. 22
FH-Verwaltung - Infos Grabstättenwahl	S. 23-24
Kita Arche Noah	S. 25-26
Förderverein St. Wenceslai - Vorträge	S. 5+27
Fürbitten, Freud und Leid	S. 28-29
Kontakte, Bankverbindungen	S. 30-31

Die Kontoverbindungen finden Sie auf der Kontaktseite am Ende des Gemeindebriefes.

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefes liegt ein vorbereiteter Zahlschein für Ihre Spende für die Öffentlichkeitsarbeit bei.

Bildnachweise:

Titelbild: Kirchgemeinde Wurzen
S. 2: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche

Bibelgesellschaft, Stuttgart,
Grafik: ©

GemeindebriefDruckerei
S. 3: N. Schwarz ©

GemeindebriefDruckerei.de
S. 4: Domkapitel Wurzen,

N. Gernegroß

S. 5: KG Wurzen, Förderverein
St. Wenceslai, R. Jähnigen

S. 6: R. Jähnigen

S. 8: www.gemeindebrief.evangelisch.de

S. 9: Kirchenmusik/ K. Oyamada

S. 10: KG Wurzen

S. 11:

www.gemeindebrief.evangelisch.de

S. 12: Michael Morlang

S. 13: Annika Schmidt, Theo Dumjahn

S. 14: Fam. Heymann,

www.geschenke-der-hoffnung.de

S. 17:

www.gemeindebrief.evangelisch.de

S. 18: Text: Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,

Stuttgart, Grafik: ©

GemeindebriefDruckerei

S. 19:

www.gemeindebrief.evangelisch.de

S. 20: Diakonie Leipziger Land

S. 21: R. Jähnigen

S. 22: Pfadfinder, KG Wurzen

S. 23+24: FH-Verwaltung Wurzen

S. 25+26: KiTa Arche Noah, Astrid Keller,

Annekatriin Beyer,

S. 28:

www.gemeindebrief.evangelisch.de

S. 29: Text: Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,

Stuttgart - Grafik: ©

GemeindebriefDruckerei

S. 32: JG Wurzen

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500

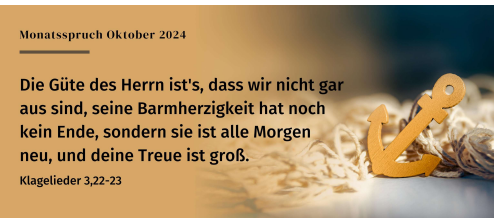
Redaktion:

Pfr. Alexander Wieckowski (v.i.S.d.P.),

Pfrn. Elisabeth Fichtner,

Angela Handschuh

Gestaltung: Regina Jähnigen



Unsere neue Mailadresse:

gemeindebrief.wurzen@gmail.com

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 1.11.2024

Auflage: 1.900 Exemplare,

Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal jährlich; die Verteilung erfolgt an alle Haushalte im Gemeindebereich.

Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten!

Wir danken allen, die die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde durch ihre Spende unterstützen und bitten weiterhin um ihre jährliche Gabe. Vielen Dank!



Liebe Gemeinde, der Herbst in diesem Jahr wird eingeleitet durch einen kraftvollen Vers aus dem Buch Jeremia.

Ein Vers, der uns mehr über die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen offenbart. In Jeremia 23, 23 wird eine grundlegende Frage gestellt, die uns zum Nachdenken anregen sollte.

Oft neigen wir dazu, Gott in eine Schublade zu stecken oder ihn in nur uns bekannten Dimensionen zu verorten. Wir denken vielleicht, dass er nur in bestimmten Momenten oder an bestimmten Orten gegenwärtig ist. Glauben, dass Gott nur in der Kirche, während des Gebets oder in Zeiten der Not bei uns ist. Doch Gott kann beides sein: Nah und fern - und beides ist richtig und wichtig. Gott ist kein permanent ferner Gott, der in den Wolken thront und uns nicht wahrnimmt. Er ist ein Gott, der uns nahe ist, der unsere Gedanken kennt und unsere Herzen sieht. In Psalm 139 lesen wir, dass wir nicht einmal vor ihm fliehen können, egal wo wir sind, er ist immer bei uns. Diese Nähe ist ein Trost für uns, besonders in schwierigen Zeiten. Wenn wir uns verloren oder allein fühlen, dürfen wir wissen, dass Gott uns nahe ist, dass er uns hört und versteht.

Doch der Vers spricht auch von der Möglichkeit der Ferne Gottes. Dies kann uns sehr herausfordern. Manchmal geschieht es, dass wir uns von Gott entfernen durch unsere

Entscheidungen, durch bestimmte Handlungen, oder durch das Ignorieren seiner Gebote und seiner Stimme.



In solchen Momenten kann es erscheinen, als wäre Gott weit weg. Aber die Wahrheit ist, dass Gott nie wirklich fern ist. Er ist immer bereit, uns wieder nahe zu sein, wenn wir uns ihm zuwenden und mehr noch - manchmal regelt er vielleicht an anderer Stelle gerade etwas für uns, was wir noch gar nicht erahnen können - und ist trotzdem bei uns, ohne, dass wir es bewusst spüren. Er macht das Eine ohne das Andere zu lassen. So lädt uns Gott ein, eine Beziehung mit ihm zu pflegen. Diese Beziehung erfordert aber auch von uns, dass wir aktiv auf ihn zugehen. Es ist nicht genug, nur zu wissen, dass Gott nahe ist; wir müssen auch die Initiative ergreifen, um ihm näher zu kommen. Er ist ein Gott der Beziehung, ein Gott der Bindung - wir brauchen ihn, er braucht uns. In diesem Sinne: Suchen wir ihn mehr, lassen wir uns wieder oder gar mehr von ihm finden und sind wir bewusst, dass er bei uns sein will, bei uns ist und bei uns bleibt.
Diakon Fabian Hanspach

Aktuelles



Nachruf

Wir trauern um Christoph Richter, den Superintendenten i.R. und Würzener Altdomherrn. Er wurde am 3. August 2024 im Alter von 77 Jahren von

Gott in die Ewigkeit heimgerufen. Nach dem Studium der Kirchenmusik und Theologie war Chr. Richter über zwanzig Jahre lang Pfarrer in Hörnitz bei Zittau. 1996 übernahm er das Superintendentenamt für den Kirchenbezirk Grimma (seit 2000 vereinigt mit dem Kbz. Würzen). Seit 2007 verlebte Christoph Richter seinen Ruhestand in Grimma. Zuletzt pflegte er aufopferungsvoll seine liebe Frau Waltraud, mit der er über 50 Jahre lang verheiratet war. Sie wurde am 27. Mai dieses Jahres in Gottes Ewigkeit heimgerufen. Mit dem Würzener Dom war Sup. Richter seit 1999 verbunden. Das Domkapitel berief ihn zum Domherrn als Nachfolger von OLKR Ihmels. Zwischen 2006 und 2022 bekleidete er als Nachfolger von Prof. Dr. Amberg das Amt des Dompropstes. Dem aufrechten Superintendenten und verdienten Domherrn danken wir sehr herzlich für seinen Einsatz im Domkapitel und für die zahlreichen Gottesdienstvertretungen in der Kirchgemeinde. Besonders wird in Erinnerung bleiben, dass Dompropst Richter als engagierter Prediger der einzige seines Standes war, der mit seiner Stimme den Dom ganz ohne Mikrofon füllen konnte. Nicht wenigen war er auch ein guter Seelsorger und väterlicher Freund.

Wir trauern mit seiner Familie und wissen uns in der Glaubenshoffnung auf die Auferstehung Jesu Christi verbunden. Schenke Gott ihm die ewige Ruhe und das österliche Licht leuchte ihm.
Domherr Pfr. A. Wieckowski

Willkommen

Hallo,
mein Name ist Noah Gernegroß, ich bin 21 Jahre alt, verheiratet und Theologiestudent. Durch ein Gemeindepraktikum darf ich von Anfang September bis Mitte Oktober Einblicke in das Gemeindeleben und die Aufgaben eines Pfarrers gewinnen.

Ich komme ursprünglich aus dem Erzgebirge und wohne nun seit drei Jahren in Leipzig. Ich spiele leidenschaftlich gern Volleyball und Klavier und bin gern draußen unterwegs :)



Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlich in der christlichen Jugend- und Jungen Erwachsenenarbeit tätig, denn es begeistert mich, zu sehen, wie junge Menschen im Glauben wachsen und dadurch eine Veränderung und Perspektive in ihrem Leben entdecken.

Ich bin gespannt darauf, das auch einmal in den vielfältigen Bereichen des Gemeindelebens zu erleben und darüber hinaus zu erfahren, was dir und Ihnen in unserer Kirche und unserem Glaubensleben wichtig ist. Ich freue mich auf gegenseitige Ermutigung, Stärkung und einen lebhaften Austausch - und darauf, euch und Sie persönlich kennenzulernen!
Liebe Grüße und bis bald :) Noah

St. Wenceslai - Vortragsabend



Altstadt- und Geschichtsverein,
Kirchgemeinde und Förderverein laden ein
zum Vortrag in die Stadtkirche St. Wenceslai.

**Donnerstag, 26. September 2024,
Beginn 19.00 Uhr.**

**Wolfgang Ebert spricht zum Thema:
„Heiliger Wenzel - Tschechischer
Nationalheiliger und Patron der Wurzener
Stadtkirche “**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Stadtchronist W. Römling und
Pfr. Wieckowski

40 Jahre Posaunenchor Kühren

Auf Anregung von Pfr. Schoene wurde im November 1984 der Kührener Posaunenchor ins Leben gerufen. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten: Pfr. Reinhard Schoene, Reinhard Neuber, Eberhard Senk, Jorg Schlegel, Heidrun Patzsch und Andreas Handschuh.

Von da ab bereicherten die Bläser so manchen Gottesdienst und manches Gemeindefest mit ihren Chorälen. Im Laufe der Jahrzehnte wuchs der Posaunenchor und zahlreiche Jungbläser gehörten bald zum festen Bläserstamm. - Zum diesjährigen Jubiläum bedanken wir uns als Kirchgemeinde bei allen, die das Weiterbestehen des Posaunenchores sich zur Herzenssache machen und den Bläsern jegliche Unterstützung zukommen lassen.



Seit nunmehr 40 Jahren erklingt in unserer Gemeinde der Posaunenchor, eine Gruppe von ca. 15 Blechbläserinnen und -bläsern.



Kührener Posaunenchor - Jubiläumsrückblick



Durch eine erfolgreiche Jungbläserausbildung wuchs der Posaunenchor stetig und konnte vielen Menschen die Freude am Musizieren und am Gotteslob nahe bringen.

Am 8. und 9. Juni fand nun das Jubiläumsfest des Kührener Posaunenchores statt. Zusammen mit den Bläsern der Chöre aus Trebsen, Nempt und Wurzen sowie dem Chor unserer Partnergemeinde Krummendeich erklang Musik mit mehr als 30 Bläsern in Kirche und Gemeindegarten.

Das Musizieren in solch einer großen Runde bereitete uns unheimlich viel Freude. Mit solch einer großen Besetzung konnten auch anspruchsvollere Stücke eingeübt und vorgetragen werden. Beeindruckt waren wir von den vielen Zuhörern, die sowohl Samstag zur Andacht mit dem Volksliedersingen, als auch am Sonntag zum Bläsergottesdienst, unserem Aufruf gefolgt waren. Wir freuen uns auf viele weitere musikalische Höhepunkte in den nächsten Jahren. Thomas Schlegel



Kirchenmusik und Konzerte



Donnerstag, 5. September,
19.30 Uhr, Dom St. Marien
A-Capella-Konzert mit
Art'n'Voices aus Danzig
Kartenvorverkauf bei
Tourist-Information Wurzen,
Restkarten an der Abendkasse
ab 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf bei Tourist-
Information Wurzen,
Restkarten an der Abendkasse
ab 16.00 Uhr

Sonntag, 8. September,
Tag des Offenen Denkmals -
14. Deutscher Orgeltag
14.00 Uhr, Stadtkirche
St. Wenceslai Wurzen, Orgelempore
Startschuss für die Restaurierung der
großen Jehmlich-Orgel von 1901 im
Kirchenschiff
Geschichte, Stand des Orgel-Projektes,
Zukunftsperspektiven.
Stephan Seebaß, Johannes Dickert

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr,
Dom St. Marien
Orgelkonzert "Bach und seine
Bewunderer"
An der Orgel: Ute Gremmel-Geuchen,
Kempen am Niederrhein
(Veranstalter: Domkapitel Wurzen)
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien
Spätsommerserenade
Werke von J.S. Bach, Händel u.a. sowie
eine Uraufführung
Kammerorchester St. Wenceslai
Oboe d'amore: Tomoko Toda
Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada
Eintritt frei - Spende erbeten

Mittwoch, 20. November, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien
Konzert zum Buß- und Bettag
"Bruckner 200"
Sächsische Bläserphilharmonie und
Kammerchor der Hochschule für Musik
und Theater „Felix Mendelssohn
Bartholdy“ Leipzig, Leitung:
Peter Sommerer & Jan Scheerer
Kartenvorverkauf bei Tourist-
Information Wurzen, Restkarten an der
Abendkasse ab 16.00 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober
(Tag der Deutschen Einheit),
17.00 Uhr, Dom St. Marien
„Auf in den hohen Norden“
Konzert für Orgel zu vier Händen und
vier Füßen mit Markus und
Pascal Kaufmann
(Veranstalter: Domkapitel Wurzen)
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Sonnabend, 30. November,
17.00 Uhr, Dom St. Marien
Adventsmusik mit der Wurzener
Kurrende, Domsingschule und dem
Spatzenchor des
Ev.- Luth. Kindergartens „Arche Noah“
sowie dem Wurzener Posaunenchor
Eintritt frei - Spende erbeten

Dienstag, 31. Oktober
(Reformationstag), 17.00 Uhr,
Dom St. Marien
Festkonzert mit dem Leipziger
Symphonieorchester

2. Advent, 8. Dezember, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium I bis III
Kartenvorverkauf ab 6. November bei
Tourist-Information Wurzen
Restkarten an der Abendkasse
ab 16.00 Uhr

Kirchenmusik

Alle Wurzener Proben finden im Dom statt.



Domsingschule: (außer in den Ferien)

Vorschulalter:

montags 14.00 bis 14.45 Uhr

in KiTa Arche Noah

1. und 2. Klasse:

montags 15.00 bis 15.45 Uhr im Dom

Kurrende ab 3. Klasse:

montags 16.00 bis 17.00 Uhr

Domkantorei:

dienstags 19.00 Uhr

Posaunenchor:

donnerstags 19.30 Uhr



Kammerorchester St. Wenceslai:

9., 16. und 30. September,
21. Oktober,
4. und 18. November,
2. Dezember, jeweils 19.30 Uhr

Kammerchor St. Wenceslai:

21. September ab 9.00 Uhr

Jugendkantorei des Wurzener Domes:

31. August/1. September in Wurzen
26./27. Oktober in Dresden-Blasewitz
9./10. November, Ort noch offen

Kirchenchor Kühren-Burkartshain:

4., 11., 18., 25. September,
2., 23., 30. Oktober,
6., 13., 27. November, jeweils
19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Kühren

Posaunenchor Kühren-Sachsendorf:

dienstags um 19.00 Uhr im
Gemeindezentrum Kühren



Posaunenchor Nemt-Burkartshain:

freitags um 19.30 Uhr in
Burkartshain

Gottesdienst mit Adventsmusik am 1. Advent in der Kührener Kirche

Am 1. Dezember 2024, 17.00 Uhr findet wieder unser traditioneller Gottesdienst mit Adventsmusik statt. Unser Kirchenchor und die Bläser werden im Gottesdienst Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör bringen, auch unser Kammermusiktrio und die Orgel werden erklingen. Sie sind herzlich zu einem festlichen musikalischen Nachmittag eingeladen, eine gute Gelegenheit, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.



Rückblick Singe- und Bastelfreizeit 2024



Die kreative Singe- und Bastelfreizeit 2024 fand zum ersten Mal im Sommer, in der Zeit vom 29.07. bis 01.08. in Buchheim bei Bad Lausick statt. 10 angemeldete Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren waren in unserer Gruppe. Als Betreuerin und Chefin der Bastelstube war auch Frau Astrid Keller dabei. Am ersten Tag trafen wir uns in der Jugendherberge Buchheim. Wir hatten zwei Seminarräume nebeneinander für uns zum Singen und Basteln. Es hat alles wunderbar funktioniert. Nach der gemeinsamen Singstunde hatten wir parallel Zeit, um zu basteln und einzelne Stimmbildungen durchzuführen. Außer Singen und Basteln hielten wir Morgen- und Abendandacht in der Kirche gegenüber der Jugendherberge, Friedensgebet mittags um 12 Uhr, Abendlieder singen, spazieren, Hausmusikabend, zum Bach gehen...

Wir haben auch an einer Mitmachaktion „#unsereFlüsse“ von SWR teilgenommen.

Gemeinsam erkundeten wir die Wasser- und Lebensraumqualität des Baches und schickten danach den Fragebogen ab. Vielleicht bekommen wir bald eine Rückmeldung.

Bei der Hitze verging die Zeit am und im Bach sehr schnell. Wir waren täglich zwei Stunden dort. Die Kinder haben gemeinsam sogar einen Damm gebaut. In dieser Rüstzeit sangen wir etwa 25 Lieder aus dem Gesangbuch und einem Kinderliederbuch. Vom kleinen bekannten Kanon über klassische Kirchenlieder bis Lieder von Taizé. Wir haben unsere drei Lieder und auch zwei Gemeindegesänge für den Schulanfangsgottesdienst vorbereitet. In Buchheim hatten wir immer gutes Wetter bis 30 Grad, ca. 60 Mückenstiche (wir haben gemeinsam gezählt), aber niemand ist krank geworden. Ich bin dankbar dafür, dass wir eine so schöne gemeinsame Zeit genießen konnten und bedanke mich bei den Eltern und Familien für alle Arbeiten, Bereitschaft, Hilfe und Unterstützung.

Besonders danke ich dir, liebe Astrid, für die wunderbare Zusammenarbeit und euch allen, liebe Teilnehmerinnen!
Kaoru Oyamada



Zum Gedenken

**Stolpersteinputzen am
9. November, 18 Uhr und
Friedensgebet im Dom um 19 Uhr**



In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland unzählige Synagogen. Jüdische Geschäfte wurden zerstört und tausende Juden bedrängt und eingesperrt. Damit begann eine in der Weltgeschichte beispiellose Verfolgung von jüdischen Mitbürgern, die im Holocaust endete und sechs Millionen europäischen Juden das Leben kostete. Auch die Wurzener jüdischen Familien wurden vertrieben, ihrer Grundlage beraubt, ihr Besitz „arisiert“. Mindestens sieben Angehörige von ihnen wurden durch die Nazis ermordet.

In den letzten Jahren wurden in Wurzener 19 Stolpersteine für vier jüdische Familien (Goldschmidt, Helft, Luchtenstein, Seligmann) an sechs Orten im Stadtgebiet verlegt. Am 9. November sollen ab 18.00 Uhr kurze Mahnwachen gehalten, die Stolpersteine vom Schmutz befreit und den Opfern gedacht werden. Im Anschluss um 19.00 Uhr gestalten wir gemeinsam mit dem Leipziger Klangprojekt eine musikalische Andacht

im Dom. Diese von der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen unterstützte Veranstaltung bringt Wort, Musik und Licht in einer einzigartigen Kombination zusammen. Damit wollen wir in Wurzener ein klares, deutliches und würdevolles Zeichen setzen: „Nie wieder!“

Ulrike Ernst, Gabi Kirsten und
Pfr. Wieckowski mit Team



Gedenken zum Volkstrauertag 17. November

Nach dem Gottesdienst im Dom zum Volkstrauertag am 17. November wollen wir zum Wurzener Ehrenmal am Bahnhof laufen und dort um 11.30 Uhr mit dem Posaunenchor eine kurze Gedenkandacht halten.

Dabei wird unser Oberbürgermeister Marcel Buchta das Ehrengedenken sprechen und der Wurzener Geschichts- und Altstadtverein wieder eine Biographie in Erinnerung rufen.

Gemeinsam denken wir - Stadt und Kirche - an das Leid, das Menschen ihren Mitmenschen angetan haben und leider weiterhin antun. Auf der mittleren Glocke in St. Wenceslai steht die Botschaft: „Dona nobis pacem: HERR, gib uns Frieden!“ Dazu dient die Andacht am Ehrenmal.

Pfr. A. Wieckowski

Kinder und Jugend



Taizé-Singen

Sie wollten schon immer mal mehrstimmig singen, haben es aber nie ausprobieren können?

Oder Sie mögen einfach

die Gesänge aus Taizé?

Dann kommen sie zum Taizé-Singen für Einsteiger! Die Taizé-Gesänge bieten einen ganz leichten und niederschweligen Einstieg in das mehrstimmige Singen und eignen sich auch für Menschen ohne Chorerfahrung.

An drei Donnerstagen wollen wir gemeinsam diese Klangwelt erkunden, ein paar Lieder erarbeiten und am 17.11. dann im Rahmen der Friedensdekade zwei Andachten miteinander musikalisch ausgestalten. Leitung: Konrad Fichtner

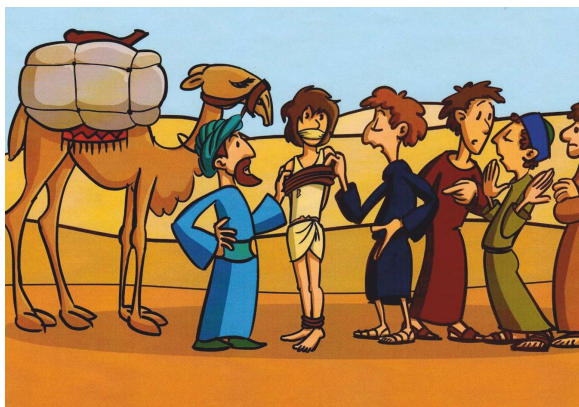
Termine: 24.10., 7.11., 14.11., jeweils von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr in Kühren.

Anmeldung bitte an:

elisabeth.fichtner@evlks.de,
034261/409774

Theater-Familien-Gottesdienst „Josef und seine Geschwister“

Die Theatergruppe aus Brandis bringt die bekannte Familiengeschichte rund um Josef aus dem Alten Testament auf die Bühne.



Es geht um Geschwisterneid und -streit, um Familienkonflikte und um die Frage, ob Versöhnung auch über tiefe Gräben hinweg möglich ist. Erleben sie selbst, mit welcher überzeugenden Spielfreude und bester musikalischer Unterstützung die Jugendlichen das Stück ganz heutig spielen - spannend, humorvoll und intensiv. Geeignet ist es für Menschen ab etwa 5-100 Jahren. Der Theater-Familien-Gottesdienst findet am 26. Oktober um 16.30 Uhr in der Kirche Kühren statt. (Pfr. Christoph Steinert)

Mut-mach-Gottesdienst in der Kirche Kühren

Halloween?
Reformations-
tag?
Was denn nun?

Alle Kinder
sind am
31.10.2024 um
16.30 Uhr
herzlich
in die Kirche
Kühren
eingeladen.



Gern könnt ihr in eurem Halloween-Kostüm kommen und wir entdecken gemeinsam, wie es zu dieser Verkleidungstradition kam, was Martin Luther mit dem Tag zu tun hat und warum wir keine Angst haben müssen. Wir wollen uns ein bisschen gruseln, vor allem aber viel Mut zusprechen lassen. Große und kleine Monster sind willkommen.

Rückblick Jugendfreizeit

Jugendrüstzeit Schwarzwald

Vom 24. Juli bis 2. August 2024 fand die Jugendrüstzeit im kleinen Ort Todtmoos im Schwarzwald statt.



Klostergarten Schaffhausen

Wir waren 14 Jugendliche und vier Mitarbeiter (Peggy Rühle, Matthias Handschuh, Beate und Alexander Wieckowski). Unsere Unterkunft war umgeben von Nadelwald und fließenden Bächen und bestand größtenteils aus Holz. Wir besuchten das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach/Schwarzwaldbahn und konnten uns somit einen guten Eindruck gewinnen, wie die Menschen im Schwarzwald lebten. Den Isenheimer Altar in Colmar (Frankreich) fanden wir sehr beeindruckend. Er war das diesjährige Highlight der Fahrt. Freiburg im Breisgau erkundeten wir zu Fuß und erklommen den mittelalterlichen Turm des Münsters, der als „schönster Turm der Christenheit“ gilt. Auf dem Titisee fuhren wir Tretboot und verirrt uns mit dem Auto in einer Fußgängerzone.

In der Schweiz besuchten wir das Kloster in Schaffhausen und bekamen die wunderbare Akustik des Kirchraums zu spüren. Anschließend erkundeten wir den beeindruckenden Rheinfall. Abends

spielten wir die verschiedensten Spiele wie Mäx, Rommé, Skat, Werwolf und Halt-mal-Kurz. Das dreiteilige Biblio-Drama über die Gefahr des Reichtums (Markus 10,17-27) regte uns zum Nachdenken an und zeigte uns andere und neue Perspektiven. Anregend waren unsere selbstgestalteten Andachten über verschiedene Themen und biblische Texte, die uns beschäftigten. Wie auch in den letzten Jahren hatten wir beim Kochen und beim Abwaschen unglaublich

viel Spaß, denn mit guter Musik war das ein leichtes.

Leider vergingen die zehn Tage im Schwarzwald viel zu schnell, wir alle werden die bewaldeten Berge sowie die kühle Luft am Abend und die rasanten Fahrten mit dem Spiel „Gelbes Auto“ vermissen. Unser besonderer Dank geht an das Arbeiterteam, das uns das ermöglicht hat und dabei immer einen lustigen Spruch auf den Lippen hatte. Durch die Jugendrüstzeit wurden viele neue Freundschaften geschlossen und wir freuen uns alle auf das nächste Mal. Adieu!

Leonie Deyle und Fanny Kühne

Unbedingt bitte schon vormerken:
Die nächste JG-Rüstzeit geht in die Niederlande und findet zwischen dem 16. und 26. Juli 2025 statt.

Einladungen ins Gemeindezentrum Kühren



KIRCHEN-CAFÉ

* 22.09.2024 / 15-18 UHR *

Gönnen Sie sich nach einem Spaziergang einen Kaffee, Cappuccino, selbstgemachte Limonade und Kuchen in unserem herrlichen Gemeindegarten.

Genießen Sie in diesem besonderen Ambiente die Ruhe, ein Buch oder Gespräche mit Freunden und Familie.

Unser Kirchenkaffee im Gemeindegarten öffnet für Sie seine Türen. Herzlich willkommen im



**GEMEINDEZENTRUM
KÜHREN**



Gemeinsam durch die Adventszeit

Sie sind herzlich eingeladen, sich in der Adventszeit an 5 Terminen in der

Kührener Pfarrscheune zu treffen. Wir wollen ausgewählte Bibelstellen und einen Adventskalender miteinander lesen, über unsere Gedanken und unseren Glauben ins Gespräch kommen und uns miteinander geistlich auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Wir treffen uns am 26.11., 4.12., 12.12., 27.12. und 8.1., jeweils um 19.30 Uhr.

Bitte planen Sie bei Interesse die Teilnahme an möglichst allen Terminen, um eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Gruppe zu gewährleisten. Melden Sie sich bitte bei mir telefonisch oder per E-Mail an. Herzlich, Pfarrerin Elisabeth Fichtner

WIR LASSEN GUT ERHALTENE KINDER- UND ERWACHSENEN-MODE NACHHALTIG KREISEN.

Kein Verkauf.
Kein Tauschzwang.
Jede/r kann geben,
jede/r kann nehmen.

**KINDER
FRAUEN
HERREN**

**SAMSTAG
28.09.2024
15:00-17:00
IM
PFARRHOF
KÜHREN**

**KÜHRENER
KLEIDER-
SCHEUNE**



Nicht abgegebene Ware wird wieder mitgenommen oder gemeinnützig gespendet.

Helfende Hände und Ware begrüßen wir bereits am FR, 27.09. ab 17 Uhr.

Bitte nur Ware für Herbst & Winter abgeben.

**KOMMT ZU TAUSCH & AUSTAUSCH, TEE & KAFFEE.
KUCHENSPENDEN WERDEN GERN ENTGEGENGENOMMEN.**

Weihnachten im Schuhkarton

Alle Jahre wieder... steht plötzlich Weihnachten vor der Tür.

Seit über 25 Jahren sammelt die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Geschenke für Kinder in Osteuropa und dem Balkan. Diese werden über die örtlichen Kirchgemeinden gezielt an Familien in ärmsten Verhältnissen verteilt. Kinder zu beschenken, heißt ihnen Wertschätzung und Gottesliebe entgegenzubringen. Dabei geht es nicht um teure technische Innovationen sondern um ganz alltägliche Dinge wie Mal- und Schreibmaterial, Spielzeug (Springseil, Kreisel), Hygieneartikel (Seife, Handtuch) sowie Kuscheltiere, die bereits strahlende Kinderaugen erzeugen.



Im Generationenhof Meltewitz (Fam. Heymann, Dorfstr. 20, Meltewitz) zieht dieses Jahr wieder eine Schuhkartonsammelstelle ein. Wir nehmen vom 1. bis 15. November täglich ab ca. 15 Uhr und auch am Wochenende Ihre Spenden entgegen und leiten diese rechtzeitig vor Weihnachten zum Logistikcenter von „Weihnachten im Schuhkarton“ weiter. Weitere Informationen sowie eine kurze Anleitung zum Packen der Schuhkartons

finden Sie unter

www.geschenke-der-hoffnung.org

im Menüpunkt „Mitmachen“.

Für die Speditionskosten, Verteilung und Verwaltung werden ebenfalls finanzielle Mittel benötigt. Bitte unterstützen Sie uns auch hierbei.



Dieses Jahr wieder bei uns. **Weihnachten im Schuhkarton 2024**

Pack - Party am **02.11.2024** ab 15.00 Uhr, Dorfstraße 20, 04808 Meltewitz

Wir bitten um Sachspenden für den Inhalt: (keine gebrauchten Sachen) z.B. Spielsachen,

Kuscheltiere, Seife, Handtuch, Schreib- und Malutensilien. Mützen und Schals wurden von den „Strickomis“ bereitgestellt. Wollspenden sind gern willkommen.

Eine friedliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen Familie Heymann.

Letzter Abgabetermin für die Pakete: 16.11.2024

Päckchenabgabe ist auch im Kührener Pfarramt und bei Familie Fichtner (Schulstr. 14, Kühren) möglich.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweiten Geschenkaktion „Operation Christmas Child“ von Samaritan's Purse International. Gesammelt werden die Schuhkartons in zehn, verteilt in über 100 Ländern. Die global einheitliche Marke dient der eindeutigen Erkennbarkeit und Zuordnung des Projektes.

Das Wichtigste zur Saison 2023: 8.493 Ehrenamtliche waren in 2023 im deutschsprachigen Raum aktiv, 11.330.126 Schuhkartons wurden weltweit, 245.440 Schuhkartons wurden im Jahr 2023 in Deutschland gepackt.

Gesprächskreise und Gruppen

Fraudienst Wurzten:

12. September, 7. November, jeweils 15.00 Uhr, Domplatz 9
18. Dezember, 14.30 Uhr, St. Wenceslaikirche

Seniorenachmittag Wurzten

18. September, 23. Oktober, 27. November, 18. Dezember,
jeweils 14.30 Uhr, St. Wenceslaikirche

Gesprächskreis Frauen und Mütter Wurzten:

13. September, 11. Oktober, 8. November,
jeweils 19.30 Uhr in Domplatz 4

Ehepaarkreis Wurzten:

Offen für alle - 7. September: mit den Eheleuten Gabi und Reinhard Kirsten in der St. Wenceslai-Winterkirche, Zu Gast wird Herr Wilfried Gotter (Buchautor, Verleger u.v.m.) sein mit dem Thema: „Israel aktuell“.
5. Oktober, 19.30 Uhr in Domplatz 4
2. November, 19.30 Uhr, bei den Eheleuten Ellen und Carl Rößler
30. November, 19.30 Uhr, bei den Eheleuten Eva und Karl-Heinz Maischner

Männergesprächskreis der ev. Kirchgemeinden Kühren-Burkartshain und Wurzten:

11. September, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Burkartshain, Zum Tannenhof 2
Thema: „Heimat - hier bin ich daheim“ mit Herrn Hartmut Günther
9. Oktober, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Burkartshain, Zum Tannenhof 2
Thema: „Deutsche in Ungarn - Ungarndeutsche in Sachsen“ mit Herrn Dr. M. Donath

6. November, 17.30 Uhr, Besuch der jüdischen Gemeinde Leipzig, Keilstraße 4, mit Herrn Landesrabbiner Z. Balla

Thema: Wir wollen den im Februar 2023 begonnenen Dialog über jüdisches Leben in Leipzig weiterführen.
Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Kreis junger Leute Kühren-Burkartshain:

6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember
jeweils 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Kühren

Frauenkreise:

Sachsendorf:	3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember
Nemt:	4. September, 23. Oktober, 6. November, 1. Dezember
Kühren-Burkartshain:	5. September (Kühren), 10. Oktober (Burkartshain), 11. November (Kühren), 5. Dezember (Burkartshain), Beginn jeweils 14.00 Uhr

Gottesdienste

So., 1. September, 14. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Meltewitz, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Burkartshain, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde

So., 8. September, 15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Kühren, Jubelkonfirmation, Chor, Pfrn. Fichtner
Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

So., 15. September, 16. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Sachsendorf, Erntedank, Pfrn. Fichtner
10.15 Uhr Burkartshain, Erntedank, Kindergottesdienst, Pfrn. Fichtner
10.15 Uhr Kühnitzsch, Erntedank, Pfr. Wieckowski
15.00 Uhr Wurzen, **St. Wenceslai**, FestGD zu Kirchweih, KiTa-Team,
Kurrende, Posaunen, Domkantorei, Pfr. Wieckowski,
Diakon Hanspach, **anschl. Kaffeetrinken**

Kollekte: eigene Gemeinde

Sa., 21. September

14.30 Uhr Meltewitz, Erntedank-GD in der KiTa, Pfrn. Fichtner

So., 22. September, 17. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Nitzschka, Erntedank, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Kammerchor, Pfr. i. E. Dr. M. Beyer
10.15 Uhr Nemt, hl. Abendmahl, Erntedank, Pfrn. Fichtner
14.00 Uhr Kühren, Erntedank, Pfrn. Fichtner
Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung -
Tagungsarbeit

So., 29. September, 18. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Sachsendorf, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, FestGD zu Erntedank, Kurrende, Domkantorei, KiGo,
Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Kühnitzsch, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner
Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und
Werke

So., 6. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Nemt, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, GD zu Beginn der Konfi-Rüste, Band,
Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Burkartshain, Pfrn. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste

So., 13. Oktober, 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfrn. Fichtner

14.00 Uhr Kühren mit Taufe, Kindergottesdienst, Pfrn. Fichtner

Kollekte: eigene Gemeinde

So., 20. Oktober, 21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Sup. Dr. J. Kinder

10.15 Uhr Sachsendorf, Pfr. Krebs

Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

Sa., 26. Oktober

16.30 Uhr Kühren, Theater-Familiengottesdienst, Pfr. Steinert und Team
(s. S. 11)

So., 27. Oktober, 22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wurzen, Dom,
Pfr. Wieckowski

14.00 Uhr Nitzschka, Einweihung der
Truhengorgel, Pfrn. Fichtner,
anschließend Kaffeetrinken

Kollekte: eigene Gemeinde



Do., 31. Oktober, Reformationsfest

10.00 Uhr Wurzen, Dom,
hl. Abendmahl,
Pfr. Wieckowski, Posaunenchor

16.30 Uhr Kühren, „Mut-mach-Gottesdienst“ (FamGD), Pfrn. Fichtner
und Team (s. S. 11)

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

So., 3. November, 23. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Sachsendorf, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Kammerchor, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Burkartshain, Pfrn. Fichtner

Kollekte: eigene Gemeinde

Sa., 9. November

19.00 Uhr Wurzen, Dom, Friedensgebet zum Stolpersteinputzen,
Pfr. Wieckowski (s. S. 10)

So., 10. November, Dritttletzter So. im Kirchenjahr

08.45 Uhr Nemt, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Körlitz, mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen,
Pfrn. Fichtner

Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste

Mo., 11. November, St. Martin

16.30 Uhr Wurzen, Beginn Herz-Jesu-Kirche, anschl. Lampionumzug über den Markt zum Dom, Diakon Hanspach

So., 17. November, Volkstrauertag

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski

11.30 Uhr Wurzen, Kriegerdenkmal, Andacht, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski, OBM Buchta

15.30 Uhr Meltewitz, Taizé'-Andacht zur Friedensdekade, Konrad Fichtner

17.00 Uhr Burkartshain Taizé'-Andacht zur Friedensdekade, Konrad Fichtner (s. S. 11)

Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Mi., 20. November, Buß- und Bettag

08.45 Uhr Nitzschka, mit Verlesen der Verstorbenen, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Ökumenischer GD, Ökumenische Kantorei, Pfr. Hecht, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Kühren, mit Verlesen der Verstorbenen, hl. Abendmahl, Pfrn. Fichtner

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

So., 24. November, Ewigkeitssonntag

08.45 Uhr Burkartshain, mit Verlesen der Verstorbenen, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, mit Verlesen der verstorbenen Gemeindeglieder, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Nempt, mit Verlesen der Verstorbenen, Pfrn. Fichtner

13.00/14.00/

15.00 Uhr Wurzen, Friedhof, Andacht mit Verlesen aller in Wurzen bestatteten Verstorbenen, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski

14.00 Uhr Sachsendorf, mit Verlesen der Verstorbenen, Pfrn. Fichtner

Kollekte: eigene Gemeinde

So., 1. Dezember, 1. Advent

10.00 Uhr Dom, Wurzen, Kurrende, KiGo, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

17.00 Uhr Kühren, musikalischer Gottesdienst zum Advent, Kirchen- und Posaunenchor, Pfrn. Fichtner (s.S. 8)

Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)



Gottesdienste

So., 8. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Wurzen, Dom, hl. Abendmahl. Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Burkartshain, Abendmahl, Pfrn. Fichtner
15.00 Uhr Nemt, Adventskonzert des Männerchores und Posaunenchores,
Pfrn. Fichtner

Kollekte: eigene Gemeinde

.....

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wurzen

am 26. Oktober, Beginn: 9.00 Uhr,
LKG Wurzen, Crostigall 7
**Thema: „Gott hat nicht Liebe -
Gott ist Liebe!“**
Referentin: Frau Jasmin Weigelt,
Gemeinschaftspastorin der LKG Sachsen
Veranstalter: Mitarbeiter der LKG Wurzen und
den umliegenden Kirchgemeinden



.....

Andacht mit dem Kindergarten „Arche Noah“:

5. September, 7. November, jeweils um 10.00 Uhr
in der St. Wenceslaikirche
Interessierte jeden Alters sind willkommen!

.....



Gottesdienste in den Wurzener Heimen

Sie werden gefeiert mit Pfr. Krebs oder Pfr. Wieckowski

Caritasheim, Roitzscher Weg: 17. September, 29. Oktober, 19. November
jeweils 10.00 Uhr

APH Kleegasse: 12. September, 10. Oktober, 14. November,
12. Dezember, jeweils 10.00 Uhr

AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Str. 23:
2. September, 7. Oktober, 4. November,
2. Dezember, jeweils 15.00 Uhr

Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Straße 26 a:
3. September, 1. Oktober, 5. November,
3. Dezember, jeweils 14.00 Uhr

Pflegeheim „Am Steinhof“, Haugwitzstr. 8:
10. September, 22. Oktober, 12. November,
jeweils 10.00 Uhr

Begegnungen

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Bibelgesprächskreis: 16. September, 21. Oktober und 18. November,
jeweils 19.00 Uhr

Frauenstunde: 25. September, 23. Oktober und 27. November,
jeweils 15.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde: sonntags jeweils 17.00 Uhr

Aktuelle Daten siehe www.lkg-wurzen.de

Diakonie Leipziger Land, Bahnhofstr. 22, Wurzen

Fax: 03425/9184778

Schuldnerberatung, Tel. 9184777

Allgemeine soziale Beratung,

Behindertenberatungsstelle,

Kontaktstelle für Selbsthilfe Wurzen,

Tel. 9182762

Offene Sprechzeit Frau Sandra Winkler

(Schuldnerberatung):

Dienstag 9 - 12 Uhr

Sprechzeit Frau Silke Polster

(Kirchenbezirkssozialarbeiterin):

Donnerstag 9 - 13 Uhr

Klub Wurzen:

26. Oktober und 14. Dezember:

Zusammenkunft in der St. Wenceslaidkirche,
jeweils 14.00-16.00 Uhr

Diakonie
Leipziger Land

150
JAHRE
HILFE
GEBEN,
HOFFNUNG
LEBEN.

6./7. September
Festempfang,
Café der Erinnerungen
und Diakonie-Ball
für geladene Gäste

8. September, 10 Uhr
Festgottesdienst für
alle Interessierten
(Stadtkirche St. Marien
Borna)

WIR FEIERN.

2024 jährt sich die Gründung des Grimma-ischen Kreisvereins für Innere Mission, eines Vorläufers der heutigen Diakonie Leipziger Land, zum 150. Mal.

Wir sind dankbar, uns damit zu den ältesten Wohlfahrtsverbänden der Region zählen zu dürfen. Die Anfänge der Diakonie in Borna und Wurzen, die heute gemeinsam mit Grimma die Diakonie Leipziger Land bilden, gehen auf 1878 bzw. 1967 zurück.

Seitdem bringt das Werk den Menschen Hilfe und Hoffnung an der Seite der evangelischen Kirchgemeinden – im Wandel der Zeiten stets als feste und verlässliche Größe.

www.diakonie-leipziger-land.de



**Es geht wieder los -
die neuen Konfis treffen sich!**

Unser Konfi-Kompakt-Kurs 2024/25 startet am Samstag, dem 7. September um 9.30 Uhr in der Wenceslaikirche. Nach einem ersten Kennenlernen machen wir uns auf zu einem Parcour in Richtung Nepperwitz. Gestärkt von einem gemeinsamen Mittagessen werden wir unseren mobilen Konfiraum, eine Jurte, aufbauen und miteinander die vor uns liegende Konfizeit besprechen.

Unser erstes Treffen endet 15.00 Uhr mit einer Andacht in der Nepperwitzer Kirche, zu der eure Eltern herzlich mit eingeladen sind.

Vom 06. bis 10. Oktober 2024 findet unsere Konfi-Rüstzeit im Jugendbildungshaus St. Michael in Roßbach bei Naumburg statt. Dort werden wir uns mit den Grundlagen unseres christlichen Glaubens beschäftigen, die Umgebung erkunden, Andachten feiern, miteinander musizieren und Gemeinschaft bei Sport und Spiel erleben. Unsere Rüstzeit startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 06. Oktober um 10.00 Uhr im Dom in Wurzen.

Zum 2. Konfi-Samstag treffen wir uns am 16. November.

Wir freuen uns auf euch und die gemeinsame Zeit. Gern könnt ihr euch noch unter elisabeth.fichtner@evlks.de anmelden. Euer Konfi-Team

Erntedankfeste 2024

Wir freuen uns über Ihre Erntegaben:

Wurzen: Samstag, 28. September,
9.00 - 11.00 Uhr im Dom St. Marien.
Die Gaben kommen dem Caritasheim
Wurzen zu Gute.

Kühren: Samstag, 21. September,
ab 10.00 Uhr in der Kirche.

Sachsendorf:
Samstagvormittag, 14. September,
von 9.00 - 13.00 Uhr.
Einsammeln der Erntegaben bzw.
Abgabe Samstagnachmittag von
14.30 - 16.00 Uhr
in der Kirche.

Wäldgen: Samstag, 14. September,
sammeln die Kinder vor Ort die
Erntegaben ein.

Nitzschka: Annahme vor dem
Gottesdienst am 22. September.

Burkartshain: Samstag,
14. September,
von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
in der Kirche.

Nemt: Samstag, 21. September,
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr
in der Kirche.

Die Lebensmittel werden der Diakonie
und der Caritas gespendet.



Pfadfinder



Gruppenstunden, Lager und Veranstaltungen 2024

7. September Gruppenstunde 10-14 Uhr
28. September Gruppenstunde 10-14 Uhr
Eine Aktion wird in den Herbstferien, ab PP Stufe, stattfinden, was - steht noch nicht fest.
16.-20. Oktober Fahrtenabschlusslager
30. Okt.-2. Nov. Bunter Topf in Höfgen, ab PP Stufe ohne Gruppenl.
2. November Gruppenstunde 10-14 Uhr
22.-23. November Übernachtung in der St. Wenceslaikirche mit Kinoabend
Mal sehen, was so noch kommt. Gut Pfad!



Tierischer Nachwuchs

Tierischer Nachwuchs in St. Wenceslai und in den Dorfkirchen

In diesem Jahr gab es wieder gefiederte Bewohner in unserer Stadtkirche St. Wenceslai. So konnten sieben kleine Turmfalken von Herrn Holfter beringt werden. Daneben gab es eine Dohle. Schleiereulen waren diesmal nicht da.

Georg Wieckowski

Auch in unseren Dorfkirchen blieben, trotz anfänglicher Bedenken, dass nicht genügend Futter für die Vögel zur Verfügung steht, die Brutstätten nicht leer. Insgesamt 17 Schleiereulen, 16 Turmfalken und 6 Dohlen konnten gezählt bzw. beringt werden. Spitzenreiter ist Nempt mit 6 Eulen und 5 Falken, gefolgt von Kühren mit 4 Schleiereulen und 5 Falken.

Ein besonderes Ereignis ist die Rückmeldung über den „Werdegang“ einer am 18.7.2018 in Kühren beringten Schleiereule.

Gefangen und anschließend wieder freigelassen wurde sie am 8.6.2024 in Stolzenhain, Röderland/ Elbe-Elsterkreis durch Holger Teichert. Die Zahlen und Informationen stellte uns Lothar Heinze zur Verfügung.
Regina Jähnigen



Friedhofsverwaltung Wurzen

Das klassische Urnenwahlgrab - ein Auslaufmodell?

Durch die vielfältigen neuen Bestattungsangebote ist die klassische Grabform völlig aus dem Blickfeld geraten. Dabei ist gerade in Zeiten von Inflation und ständig steigenden Kosten diese Variante einer Grabstätte die preiswerteste. Das klassische Urnenwahlgrab, in dem bis zu zwei Urnen beigesetzt werden können, hat für relativ geringe Gebühren viel zu bieten.

Individuelle Bepflanzung bzw. Grabgestaltung

Sie können das Grab nach Ihren Vorstellungen und Wünschen bepflanzten. Empfehlenswert sind pflegeleichte Bodendecker analog zu unseren Gemeinschaftsanlagen.

Individuelles Grabmal

Die Auswahl und Gestaltung des Grabmals bleibt Ihnen überlassen. Im Rahmen unserer Friedhofssatzung gibt es eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Friedhofsgebühren können für die gesetzlich festgelegte Ruhezeit von 20 Jahren auch komplett im Voraus bezahlt werden.

Verlängerbares Nutzungsrecht

Auch nach Ablauf der Ruhezeit - Im Gegensatz zu den meisten Urnengemeinschaftsanlagen können Sie die Grabstelle nach Ablauf der 20-jährigen Ruhezeit individuell verlängern.

Grabpflegeangebot über Gärtner der Dauergrabpflege

Wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, die Grabpflege zu übernehmen, können Sie diese an die Gärtner der Dauergrabpflegegesellschaft vergeben. Auch hier können die Gebühren komplett im Voraus bezahlt werden.



Friedhofsverwaltung Wurzen

Kleine Grabgröße - überschaubare Grabpflege

Die Grabfläche der Urnengräber beträgt nicht mehr als 0,5 m². Durch die richtige Wahl der Bepflanzung und des Grabmals kann der Pflegeaufwand auf ein Minimum reduziert werden.



Kurze Wege - hauptsächlich im vorderen Friedhofsteil

90% der Urnengräber befinden sich in unmittelbarer Nähe der beiden Eingänge. Die Wasserver- und Abfallentsorgung sind auf kurzen Wegen erreichbar.

Die Gebühren für ein Urnenwahlgrab belaufen sich derzeit auf ca. 1.500 € für die gesamte Ruhezeit von 20 Jahren, inklusive der Gebühren für eine Beisetzung mit Trauerfeier in unserer Friedhofskapelle.

Zusätzlich zu den genannten Punkten bieten wir für die meisten unserer Urnenwahlgrabstätten kostengünstige Abgrenzungsrahmen an, welche zusätzlich das Gießen erleichtern.

Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und wir zeigen Ihnen gerne die aufgeführten Vorteile vor Ort.

Ihre Friedhofsverwaltung Wurzen



Neues aus der Arche Noah

Abschied und Neubeginn

Im Juni gab es Personalveränderungen in der Arche. Annette Wagner und Sabrina Stöckert wurden vom gesamten Team in unserem Garten mit einem Sommerbuffet überrascht. Pfarrer Wieckowski dankte Frau Wagner im Namen des Kirchenvorstandes für ihr segensreiches Wirken an Bord der Arche und entließ sie mit einem Segen in den neuen Lebensabschnitt. Sabrina Stöckert wurde nach vier



Jahren Ausbildung als Staatlich anerkannte Erzieherin begrüßt. Eva Kunath ergänzt nach der Elternzeit ab August wieder unser Team. In den Gruppenzimmern tüftelt die Arche-Besatzung an Plänen für das neue Kindergartenjahr, räumt, sortiert, werkelt & druckt Namensschilder für die neuen Kinder. Sternchen wechseln in die Mittelgruppen, Marienkäfer und Singvögel werden Zuckertüten. In der Krippe herrscht Hochbetrieb - es werden jeden Monat neue Kinder aufgenommen. 17 Schulanfänger verließen unsere Arche in Richtung Schule. Im Gepäck: Glauben, Freundschaft, Gemeinschaft, Musik, Bildung und das Vertrauen auf Gottes guten Segen auf allen ihren Wegen. Die Kinder erlebten als Abschluss einen Tag im Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig. Im Kreativladen Schweizerhaus Püchau durfte jeder sein besonderes Buch erstellen. Mit Eis, einer Andacht im Dom, Übernachtung in der Arche & Übergabe der Portfolios und

Zuckertüten am nächsten Tag gingen die Kinder in ihre letzten Ferien vor dem Schulanfang.

Wir haben weiterhin reichlich Platzanfragen - wir bleiben in Bewegung!



Kindergarten Arche Noah



Sommerfrische

Sommerfrische und -freuden

Die Hitze des Sommers wird milder - die Kinder genießen die warmen Tage im Garten, buddeln im schattigen Sandkasten, matschen mit erfrischendem Wasser & wirbeln mit den Fahrzeugen und beim Herumsausen mächtig Staub auf. Die Kinder der Singvögel unternahmen eine Wanderung mit Picknick, Marienkäfer fuhren mit dem Zug zum Spielen & Picknick nach Altenbach. Der Nemter Imker Bernd Wagner zeigte den Marienkäfern, wie die Bienen den guten Honig machen. Stolz brachten die Kinder ein Glas Honig in die Arche. Am nächsten Tag gab es leckere Waffeln mit Honig im Garten! Der Imker erzählte, dass er 1948 als Kind in der Arche war und jeden Wintertag eine Kohle zum Heizen mitbringen musste. Unsere Heizung wurde im Sommer auf den neuesten Stand gebracht und die Krippenräume mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Im Garten wurde die Bobbycar-Bahn erneuert und eine tolle Wippe mit vier Sitzen installiert.

Ausblick und Vorfreude

Wir freuen uns auf das Kirchweihfest in St. Wenceslai - die Arche beteiligt sich mit Spiel und Spaß für alle Kinder. Wir sammeln Gaben für den Erntedank, üben ein Herbstprogramm ein für die Seniorenheime, basteln Laternen für den Martinsumzug und bereiten uns auf unser Krippenspiel zum 3. Advent gemeinsam mit der Jugendkantorei vor.



Wir erkunden die Wetterstation

„Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre! Er höret gern ein Lied zu seiner Ehre: lobt froh den Herrn, lobt froh den Herrn!“

Ein besonderer Dank geht an die Firma **7Gemüse**, Thomas Bölsche, aus Wurzen, die uns jede Woche eine gut gefüllte Kiste regionales Bio-Obst und Gemüse für unsere Kinder kostenfrei zur Obstpause zur Verfügung stellt.

Es grüßen Sie alle Kleinen und Großen aus der Arche Noah

Herzlich Ihre Gudrun Harzbäcker

Förderverein St. Wenceslai

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Sehr geehrtes Mitglied unseres Fördervereins,
der Förderverein zur Erhaltung der Wurzener Stadtkirche
St. Wenceslai e.V. lädt Sie ein zur



Mitgliederversammlung 2024

am Sonnabend, den 14. September 2024, um 14.00 Uhr
in die Stadtkirche St. Wenceslai.



In diesem Jahr müssen nach § 7 der Satzung unseres Vereins der Vorstand und die Rechnungsprüfer neu gewählt werden. Deshalb ist diese Versammlung besonders wichtig und wird darum auch etwas länger dauern. Der Vorstand besteht aus 6 zu wählenden Mitgliedern.

Bisher kandidieren 5 Mitglieder für den Vorstand. Jedes Vereinsmitglied kann sich aber auch noch während der Mitgliederversammlung als Kandidat zur Verfügung stellen. Dies würde uns freuen.

Zunächst wird uns Herr KMD i.R. J. Dickert die Klangwelt der Eule-Orgel, die vor 25 Jahren eingebaut wurde, vorstellen. Danach wollen wir bei einem Stück „Jubiläums“-Kuchen und einer Tasse Kaffee an das 30jährige Bestehen unseres Fördervereins erinnern.

Dann beginnt Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Feststellen der satzungsgemäßen Einladung und Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26. August 2023 und des nachzureichenden ausführlichen Finanzberichtes 2022
3. Bericht des Vorstandes: Herr Rößler
4. Bericht Finanzen 2023: Herr Schurig i.V. von Herrn Hentschker
5. Bericht der Rechnungsprüfung 2023: Frau Rehmet/Frau Krone
6. Aussprache zum Bericht und Entlastung des Vorstandes
7. Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitgliedes Hans-Otto Jurich
8. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
9. Bildung des Wahlvorstandes
10. Wahl des Vorstandes und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
11. Frage zur Annahme der Wahl an die gewählten Vorstandsmitglieder
12. Wahl der Rechnungsprüfer und Annahme der Wahl
13. Ausblick auf kommende Aufgaben und das Vereinsleben 2024/2025;
14. Vorstellung des Jehmlich-Orgel-Projektes in St. Wenceslai durch KMD i.R. Dickert

Wir freuen uns auf Ihr Kommen -
viele Köpfe bedeuten viele Ideen und Anregungen -
und grüßen Sie ganz herzlich in nah und fern.
Carl Rößler, Vorsitzender des Vorstandes

Kontakte

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Wurzen und Kühren-Burkartshain

Pfarramt Wurzen, 04808 Wurzen, Domplatz 9, Tel. 03425/90500,
Fax: 03425/905042, Mail: kg.wurzen@evlks.de, www.ev.kirche-wurzen.de

Pfarramt Kühren-Burkartshain, 04808 Wurzen, Schulstraße 12, Tel. 034261/61213
Fax: 034261/61548, kg.kuehren-burkartshain@evlks.de



Pfarramt Wurzen:
Angela Handschuh
Tel. 03425/90500
Angela.Handschuh@evlks.de
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro Kühren:
kg.kuehren-burkartshain@evlks.de
Do. 8.00 - 12.00 Uhr

**Kirchkasse,
Kita-Buchhaltung
Martina Winkelmann**
03425/905020
Di. 8.00 - 10.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
martina.winkelmann@evlks.de



Pfr. Alexander Wieckowski
Pfarramtsleiter
03425/905016, telefonisch
am besten erreichbar
wochentags 8.00 - 9.00 Uhr
alexander.wieckowski@evlks.de

Pfrn. Elisabeth Fichtner
(Kühren-Burkartshain)
034261/409774
elisabeth.fichtner@evlks.de



Pfr. Marcel Lepetit
(Thallwitz / Lossatal)
04808 Lossatal / Lüptitz,
Thomas-Müntzer-Ring 12
Tel.: 0163/4393386
marcel.lepetit@evlks.de

Pfr. Christoph Krebs
(Börln/ Kühnitzsch)
04774 Dahlen / Börln
E.-Thälmann-Platz 4
Tel. 034361/63887, Fax 55965
christoph.krebs@evlks.de



Diakon Fabian Hanspach
0176/55305839
fabian.hanspach@evlks.de

Kindertagesstätte:
Gudrun Harzbäcker
03425/814985
kita.wurzen@evlks.de



Kantorin Kaoru Oyamada
0176/63836750
kirchenmusik@oyamada.de

Domstift Wurzen
Christine Dickert
03425/905021
Di. 9.00 - 12.00 Uhr
domkapitel.wurzen@evlks.de
www.dom-zu-wurzen.de



Kantorin Annegret Häußler
0176/34483563
an.haeussler@freenet.de

Internetseite:
www.ev.kirche-wurzen.de



Kontakte und Kontoverbindungen

Friedhofsverwaltung Wurzen:
Paul Schütz und Norbert Krüger
Tel.: 03425/814993 Fax: 03425/854764
Mail: friedhof.wurzen@evlks.de



Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land:
Claudia Zittier
Tel.: 03425/854758, Fax: 03425/854764
Mail: friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

**Öffnungszeiten der Zentralen Friedhofsverwaltung
Wurzen und Wurzener Land:**
Montag 10-12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag geschlossen
Freitag 10-12 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung



Friedhofsverantwortliche in der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain

Burkartshain: Frau Fröhlich
Tel. 034261/61678 oder 0152/09161467

Nemt: Herr Schütz
Tel.: 03425/851687 oder 03425/814993

Kühren: Frau Jähnigen
Tel.: 034261/61072
Mail: regina.jaehnigen@gmail.com

Nitzschka: Frau Beyersdorf
Tel.: 034383/44719

Sachsendorf: Frau Ast
Tel.: 034261/40068
Mail: nora.ast77@gmail.com

Krankenhausseelsorge im Kirchenbezirk Leipziger Land
Seelsorger Pfr. Holger Herrmann
Tel.: 034381/87420
Mail: seelsorger@krankenhaus-muldental.de



Kirchgeldstelle Ulrike Mauermann
Th.-Müntzer-Ring 12, 04808 Lossatal OT Lüptitz
Tel.: 03425/928218 Mail: Ulrike.Mauermann@evlks.de
Sprechzeiten: Di., Mi., Do. 10.00-12.00 Uhr
Bareinzahlungen sind auch im Pfarramt Wurzen und Kühren möglich.

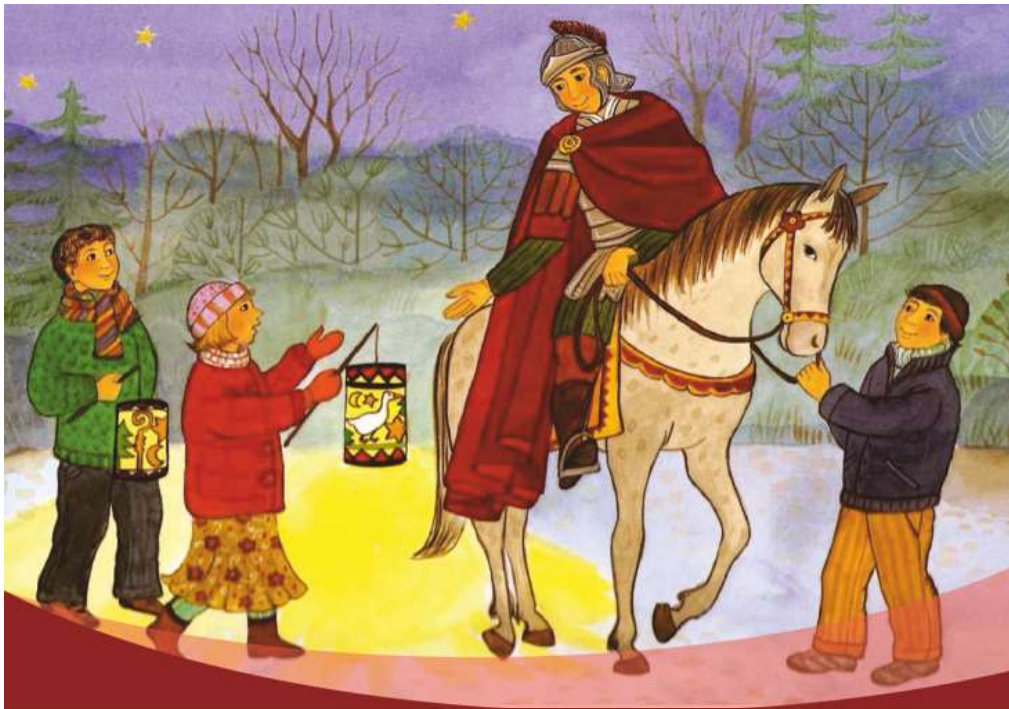


Konto der Kirchgemeinden Wurzen und Kühren-Burkartshain:
Kassenverwaltung Grimma

BIC GENODED1DKD, IBAN DE 61350601901670409038 KD-Bank

Wurzen: Verwendungszweck RT 3101 (plus Sachbetreff)

Kühren-Burkartshain: Verwendungszweck RT 3119 (plus Sachbetreff)



ÖKUMENISCHES MARTINSFEST WURZEN 2024

Beginn 16.30 Uhr
an der Katholischen Herz-Jesu-Kirche
Anschließend Lampionumzug über den Markt
zum Dom

Oder anders gesagt: Martinstag

Der Name "Martin" leitet sich ab von Mars, dem römischen Kriegsgott, und bedeutet übersetzt: "Der Krieger". Der heilige Martin unterläuft durch sein Handeln die Bedeutung des eigenen Namens. Er hört den Hilferuf eines anderen. Er steigt von seinem hohen Ross. Er verwendet sein Schwert zu friedlichen Zwecken, um seinen Mantel mit einem Bettler zu teilen. So verbindet er den Namen "Martin" mit einem neuen Bild: Es zeigt nicht länger den Krieger, sondern einen Menschen, der mitfühlend und barmherzig ist. Tina Willms